

Landesliga Herren Weser-Ems

SV 28 Wissingen : Osnabrücker SC
Samstag, 04.02.2023, 14:00 Uhr

Schmidtke macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV 28 Wissingen in der Landesliga Herren Weser-Ems gegen den Osnabrücker SC durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Kuhnert / Kuhnert machten mit Kohlbrenner / Ingenerf bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Fenske / von Oy zunächst nicht gut aus, so gewannen Stüer / Schmidtke im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für die Gäste mussten Potthoff / Stüer daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Willenbring / Levien hinnehmen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Michael Stüer war im Einzel gegen Marcel Kohlbrenner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nichts auszurichten hatte wiederum Torsten Potthoff beim 6:11, 7:11, 4:11 gegen Tammo Fenske, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Philipp Kuhnert konnte im Spiel gegen Marian von Oy hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Axel Kuhnert die Partie gegen Paul Willenbring noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satz verlor Nico Schmidtke bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Christoph Ingenerf und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Mit 3:1 hatte Maximilian Stüer im Einzel gegen Thomas Levien die Nase vorn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 28 Wissingen und des Osnabrücker SC. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Stüer bei der 1:3-Niederlage gegen Tammo Fenske in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Torsten Potthoff bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marcel Kohlbrenner. Philipp Kuhnert hatte seinen Gegner Paul Willenbring beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Der neue Zwischenstand war 8:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Axel Kuhnert die Begegnung mit 1:3 gegen Marian von Oy abgab und eine Niederlage kassierte. Beim 11:3, 11:4, 11:9 gegen Thomas Levien fand Nico Schmidtke von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der SV 28 Wissingen in der Saison nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2023 gegen den TV Hude III an. Für den Osnabrücker SC steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen TuR Eintracht Sengwarden am 05.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Kuhnert / Kuhnert 1:0, Stür / Schmidtke 1:0, Potthoff / Stür 0:1

Einzel: M. Stür 1:1, T. Potthoff 0:2, P. Kuhnert 2:0, A. Kuhnert 1:1, N. Schmidtke 2:0, M. Stür 1:0

Osnabrücker SC

Doppel: Fenske / von Oy 0:1, Kohlbrenner / Ingenerf 0:1, Willenbring / Levien 1:0

Einzel: T. Fenske 2:0, M. Kohlbrenner 1:1, P. Willenbring 0:2, M. Oy 1:1, T. Levien 0:2, C. Ingenerf 0:

1